



STADTINFO PEUERBACH

AMTLICHE MITTEILUNG STADTAMT PEUERBACH POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Nr. 6/2022

Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!



Der heiße Sommer neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf kühlere Tage im Herbst.

Wir können auf viele schöne Feste von Vereinen, Feuerwehren uvm. zurückblicken. Hinter jedem gelungenen Fest stehen unendliche Stunden der Planung, Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltung.

Mein besonderer Dank gilt Sabine Mayr (Kultur- und Veranstaltungsmanagement) für ihren unermüdlichen Einsatz und die reibungslose Organisation des gelungenen Sommerfestes unserer Stadtgemeinde.

Unser regionaler Zusammenhalt und die damit verbundenen, gemütlichen Zusammenkünfte beleben unser Peuerbach! Ein herzliches Dankeschön an alle Peuerbacherinnen und Peuerbacher, dass ihr das Angebot so vielfach annehmt!

Besonders freut es mich, dass ich dabei sein durfte, als am 3. August die neue Drehleiter der FF Peuerbach bei der Firma Rosenbauer in Asten abgeholt wurde. Die Anschaffung ermöglicht unserer Feuerwehr auch in schwierigsten Situationen eine flexiblere Einsatzmöglichkeit, bedarf aber auch einer sehr großen Verantwortung, der sich das Drehleiter-Team der FF Peuerbach stellt. Näheres findet ihr im Blattinneren.

Am Sonntag, 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl statt. In der Stadtinfo, die wir euch vor wenigen Tagen gesendet haben, findet ihr alle relevanten Informationen über die Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten sowie die Möglichkeit der Beantragung einer Briefwahlkarte. Bitte nehmt euer Wahlrecht in Anspruch!

Auch im Herbst ist unser Veranstaltungskalender gut gefüllt. Ganz herzlich möchten wir euch am Samstag, 8. Oktober wieder zum Gemeindegottesdienst der Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Starmovie Peuerbach einladen. Gratiskarten können am Stadtamt abgeholt werden – näheres auf der Rückseite. Wir freuen uns darauf, wieder vielen Familien ein schönes Kinoerlebnis zu ermöglichen.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und den Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Euer Bürgermeister

Roland Schauer

➤ **Präsentation Konzept gemeinsame Biomasseheizung**

In der Gemeinderatssitzung am 17.03.2022 wurde beschlossen, für alle noch fossilen Brennstoffheizungen bei Gemeindeobjekten ein Umstiegsszenario auf erneuerbare Energien zu prüfen.

Die Firma Baumeister Humer beabsichtigt im Zuge der Errichtung von Wohnungen auf der Rathausplatz-Liegenschaft die Errichtung einer Biomasseheizung.

Die Gemeindeobjekte Neue Mittelschule, Volksschule, große und kleine Turnhalle, Rathaus, Feuerwehrhaus und Musikheim werden derzeit zentral durch die Erdgasheizung der Neuen Mittelschule beheizt.

Ein Ersatz dieser Heizung und ein Anschluss der Gemeindeobjekte an die geplante Biomasseheizung Humer wird geprüft. Ing. Martin Humer stellte dem Gemeinderat sein Konzept vor.

➤ **Neubau Kindergarten Bruck als Totalübernehmer – Beschlussfassung Zuschlagsentscheidung und Leistungsvertrag nach durchgeführtem Vergabeverfahren**

Auf dem Grundstück 16/1 KG Bruck wird in Kooperation mit der Gemeinde Steegen ein neuer 7-gruppiger Kindergarten mit einem Totalübernehmer errichtet. Der Totalübernehmer führt die Planung und Errichtung im eigenen Namen durch und schließt auch die Verträge mit den Planern und Professionisten im eigenen Namen. Der Totalübernehmer soll auch einen Architekturwettbewerb zur Findung eines geeigneten Planers durchführen. Die geschätzten Errichtungskosten betragen rund € 3,1 Mio netto.

Die Auswahl des Totalübernehmers erfolgte in einem öffentlich ausgeschriebenen zweistufigen Verfahren aufgrund vorgegebener Kriterien und dem angebotenen Totalübernehmeraufschlag (Preis). Aus den vier Bewerbern ging die WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft reg GenmbH mit 9.770 Punkten und einem Totalübernehmeraufschlag von 6,00 % als Bestbieterin hervor und wurde ihr der Zuschlag erteilt und der Leistungsvertrag abgeschlossen.

➤ **Der Prüfbericht der BH Grieskirchen zum Voranschlag 2022 wurde zur Kenntnis genommen.**

➤ **Die Berichte über die Sitzungen des Prüfungsausschusses am 19.04.2022 (Überprüfung der Bauhöfe) und 07.06.2022 (Überprüfung Gemeindegrundvermögen) wurden zur Kenntnis genommen.**

➤ **Aus dem öffentlichen Gut Grundstück 251/7 KG Peuerbach (Stelzhamerstraße) wird eine entbehrliche Teilfläche von 40 m² zum Preis von € 70,--/m² an einen Grundanrainer verkauft.**

➤ **In den ersten drei Ferienwochen wird in der Volksschule Peuerbach wieder eine Sommerferienbetreuung für Volksschulkinder durchgeführt. Die Betreuung übernimmt wie bisher der Verein Tagesmütter/-väter, der Pauschalbetrag für jedes Kind wurde auf € 120,-- angehoben.**

➤ **Für die FF Bruck-Waasen wird eine neue Tragkraftspritze (Ersatzbeschaffung) der Type Magirus Lohr zum Preis von € 14.600,-- angekauft.**

➤ **Auf Vorschlag der neu gewählten Personalvertretung wurden Lucas Stuhlberger (Ersatz Lisa Razenberger) und Silvia Preletzer (Ersatz Wolfgang Muckenhuber) zu Mitgliedern des Personalbeirates bestellt.**

➤ **Für die Umsetzung des Projekts gegen Alterseinsamkeit und für ein gesundes & aktives Älterwerden des Vereins „dieziwi – Die Zivilgesellschaft wirkt“ – „Generationen.Miteinander“ wurde ein Mietvertrag für die Unterbringung des Koordinationsbüros „ZENTRUM.Miteinander“ im Sparkassengebäude Hauptstraße 23 (ehemaliges ARS) abgeschlossen. Die Pilotphase ist auf zwei Jahre ausgelegt. Auch die Gemeinde Steegen nimmt daran teil und trägt 20 % der anfallenden Kosten. Das Mietverhältnis beginnt mit 01.05.2022 und wird bis zum 31.12.2023 befristet. Der wertgesicherte monatliche Mietzins beträgt € 612,41 (€ 4,50/m²) zuzüglich anteiliger Betriebs- und Nebenkosten.**

- Zur **Verbesserung der Mobilität der Zielgruppen - „Generationen.Mobil“** wird im Leasingweg über das Autohaus Pühringer ein Elektrobus der Marke Mercedes-Benz eVito Tourer lang, weiß, 150 KW, Kaufpreis brutto € 58.202,39, angeschafft. Der Leasingvertrag wird mit der Erste Bank und Sparkassen Leasing GmbH abgeschlossen. Das monatliche Leasingentgelt beträgt unter Zugrundelegung einer bestimmten Vertragsdauer von 24 Monaten € 995,71 inkl. MWSt. Das Fahrzeug wird über die S-Versicherung bei der Wiener Städtischen Versicherung AG haftpflicht- und vollkaskoversichert, die Jahresprämie inkl. Steuern beträgt € 1.505,04. Für das Projekt „Generationen.Mobil“ und die Finanzierung des Elektrobusses wurde bei der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen im Rahmen derer Förderungsaktion „Das gute Projekt-21“ ein Förderungsantrag eingereicht und ein Förderbetrag in Höhe von € 25.000,-- für die Dauer von 24 Monaten gewährt.
- Der **Bericht über die Sitzung des Wohnungs-, Sozial- und Schulausschusses am 11.04.2022** wurde zur Kenntnis genommen.
Das Punktesystem für die Wohnungsvergaben wird auf Vorschlag des Ausschusses geringfügig abgeändert, den vorgeschlagenen Wohnungsvergaben wurde zugestimmt.
- Der sanierungsbedürftige **Löschteich in Ranna** wird in Abstimmung mit der FF Peuerbach **aufgelassen**. Die Löschwasserversorgung ist durch Hydranten der Ortswasserleitung ausreichend sichergestellt. Die grundbücherliche Servitut wird gelöscht.
- Auf einer Teilfläche des **Parkplatzes Passauerstraße/Unimarkt** wird eine **Kurzparkzone** verordnet. Die zeitliche Begrenzung erfolgt werktags von Montag bis Samstag von 08:00 - 18.00 Uhr, die Dauer der Parkzeit wird mit 90 Minuten festgesetzt. Die Kundmachung erfolgt demnächst durch Aufstellung des Straßenverkehrszeichens „Kurzparkzone“ mit einer Zusatztafel über die zeitliche Begrenzung und die Dauer der Parkzeit und blauer Bodenmarkierung.
- Auf dem **Rathausplatz** wird für sechs Parkplätze welche an die beiden E-Stationsparkplätze anschließen, eine Kurzparkzone verordnet. Die zeitliche Begrenzung soll wie in der Zentrumskurzparkzone erfolgen, werktags, und zwar Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 – 12:00 und von 14:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch und Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr, die Dauer der Parkzeit wird mit 90 Minuten festgesetzt. Die Kundmachung erfolgt demnächst durch Aufstellung des Straßenverkehrszeichens „Kurzparkzone“ mit einer Zusatztafel über die zeitliche Begrenzung und die Dauer der Parkzeit und blauer Bodenmarkierung.
- Die heuer geplanten **Asphaltierungsarbeiten** (Kolbeweg, Klaus-Klaffenböck-Straße, Teilstück Vatershaimerstraße, Weidenstraße und Ernst-Dreefs-Straße) wurden aufgrund einer durchgeführten Ausschreibung an die Firma Felbermayr als Bestbieterin vergeben.
- Die Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2022/23 hat ergeben, dass nicht für alle in den Kindergärten Peuerbach und Bruck-Waasen angemeldeten Kinder ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Es wird daher ab Herbst im **Kindergarten Bruck-Waasen eine zusätzliche 4. Gruppe geführt** und wird diese in der Volksschule Bruck untergebracht.
- **Ermäßigung IKUNA-Eintritt für Peuerbacher Familien**
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass mit sofortiger Wirkung alle Familien in Peuerbach die ermäßigte Familiensaisonkarte für 2022 im IKUNA Natternbach um € 149,-- (Normalpreis € 219,--) erwerben können. Die Ermäßigung von € 70,-- wird je zur Hälfte von IKUNA und der Stadtgemeinde Peuerbach getragen und somit leistet die Stadtgemeinde Peuerbach pro Familie einen Zuschuss von € 35,--.
- Der Antrag auf **Umsetzung von Blackout-Vorsorgemaßnahmen in den Feuerwehrhäusern** wurde dem Bauausschuss zur weiteren Bearbeitung zugewiesen.
- Der Antrag auf **Errichtung einer Radabstellanlage am Freibadgelände für Sportplatzbesucher** wurde ebenfalls dem Bauausschuss zur weiteren Bearbeitung zugewiesen.

➤ Flächenwidmungsplan- bzw. ÖEK-Änderungen

- a) Die Abänderung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück 71 KG Bruck „Parz-Nimmerfall“ wurde beschlossen. Es wird damit ein Widmungskonflikt gelöst, das gewidmete Bauland reduziert und die Errichtung eines Wohnhauses ermöglicht.
- b) Zu der im Verfahren zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück tw. 6078 KG Waasen „Langfellner“ eingelangten Mitteilung von Versagungsgründen bezüglich Brunnennutzung und Hangwasserkonzept wurde eine Stellungnahme beschlossen. Mit der Genehmigung wird die Errichtung eines Wohnhauses ermöglicht.
- c) Zu der im Verfahren zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke tw. 2189/1 und 2189/2 KG Peuerbach „Ringer“ eingelangten Mitteilung von Versagungsgründen bezüglich etwaiger Nutzungskonflikte mit einem landwirtschaftlichen Betrieb und Ausweisung einer Schutz- und Pufferzone samt Reduzierung der Widmungsfläche wurde eine Stellungnahme beschlossen. Mit der Genehmigung wird die Errichtung eines Wohnhauses ermöglicht.
- d) Die Abänderung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke tw. 494/1 und tw. 494/4 KG Peuerbach „Zauner“ wurde beschlossen. Die Pläne wurden geändert, da die Errichtung eines Wohnhauses nicht mehr geplant ist. Durch die Abänderung wird die Errichtung eines Nebengebäudes/Garage auf Grundstück 494/1 KG Peuerbach ermöglicht und der Flächenwidmungsplan im Bereich der Landesstraße L 517 an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.
- e) Das Verfahren zur Abänderung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück 16/3 KG Bruck „Sumereder“ wurde eingeleitet. Es soll die Errichtung einer Hackschnitzelheizung samt Lager ermöglicht werden.
- f) Die Abänderung des Flächenwidmungsplanes für das Grundstück 288 KG Bruck „Zöbl“ wurde beschlossen. Durch die Abänderung wird die Schaffung von vier Baugrundstücken ermöglicht.
- g) Die Abänderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke 5297/2 und 5758 KG Waasen „Oberndorf 8“ wurde beschlossen. Es werden damit Um- und Zubauarbeiten beim Wohnhaus Oberndorf 8 ermöglicht.
- h) Die Abänderung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes für den Bereich des Grundstückes .88 u.a. KG Peuerbach „Christoph-Zeller-Straße“ von Wohngebiet in Kerngebiet wurde beschlossen. Es soll damit die Errichtung eines Garagen- und Lagergebäudes sowie eines Parkplatzes ermöglicht werden.

VS PEUERBACH ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER



Im Rahmen des Sachunterrichts erkunden die Schülerinnen und Schüler ihre Heimat. So beschäftigen sie sich mit der Gemeinde, deren Aufgaben und der Verwaltung.

Der Besuch bei Bürgermeister Roland Schauer bildet schließlich den Abschluss und Höhepunkt.

Nach dem Erkunden der einzelnen Abteilungen im Stadtamt durften sich die Kinder noch mit einem Apfel stärken!

SOMMERFEST PEUERBACH TOLLE VERANSTALTUNG, TOLLE STIMMUNG, TOLLES PROGRAMM...

Das **Sommerfest Peuerbach am 1. und 2. Juli 2022** bot **zwei Tage ein abwechslungsreiches Programm**. Das etwas kühle Wetter am Freitag tat der Stimmung keinen Abbruch. Musste die Eröffnung mit der Volksschule Bruck a. d. Aschach zwar wegen eines Regenschauers kurzerhand ins Melodium verlegt werden, fanden die restlichen Programmpunkte wieder alle im Freien statt. Die **Modenschau** und die **Schauübung der Freiwilligen Feuerwehren** und **des Roten Kreuzes** waren die Höhepunkte an diesem Abend und lockten zahlreiche Besucher an.

Musikalisch unterhielten die Gruppen „Dreist“ und „Gulasch Eating Hamsters“, DJ's sowie das „Duo Herzbluat“ und Johann Andorfer & Gisela Niederhauser das Publikum.



Am **Samstag, 2. Juli** wurde das Zentrum bei tollem Wetter zur Showbühne. Einige tausend Besucher/-innen waren in Peuerbach unterwegs. Die erstmals durchgeführte Mitmachbühne auf der Hauptstraße wurde mit Akrobatik der Sport-Mittelschule Peuerbach, Jongleure des Institutes CMB St. Pius, einer tollen Einrad-Show mit Weltmeister Johannes Baumkirchner, Line-Dance mit den City-Stompers und Musik mit Sänger und Songwriter „Denkfoitn“ aus Peuerbach bespielt. Der BMW-Club Peuerbach organisierte eine Oldtimerauffahrt. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und das Publikum begeistert. Bgm. Roland Schauer übernahm die Moderation an beiden Tage und führte professionell durch das Programm.

Gerockt wurde Peuerbach an diesem Abend von den FLAMINGOS, der Rock'n Roll Band Blue Danube Gang, der Musikschulband und mehreren DJ's. Für die Flamingos war es der endgültige Abschied von der Bühne. Dementsprechend wurden sie auch gefeiert.

Auf Grund des großen Erfolges und der vielen positiven Resonanzen erfolgt eine Fortsetzung im nächsten Jahr am 30. Juni und 1. Juli.

Eindrücke vom Samstag, 2. Juli 2022



Ferientscheckaktion der Stadtgemeinde Peuerbach mit Bgm. Roland Schauer



Gemeinsam mit dem Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut „Sternwarte Gahberg“ wurde im Rahmen der Ferientscheck-Aktion am 5. August 2022 die „**Peuerbacher Sternen-Nacht mit Bgm. Roland Schauer**“ durchgeführt, an der 37 Kinder teilnahmen.

Von der Sternwarte Gahberg wurden mehrere Fernrohre im Schlosspark aufgestellt, um den Sternenhimmel beobachten zu können.

Leider hat das Wetter

an diesem Abend nicht mitgespielt und man konnte durch die Bewölkung weder Sterne noch Mond sehen. Eine Lösung war aber schnell gefunden. So wurden stattdessen Vögel, Bäume oder die Astrolabium-Uhr am Rathaus genauer durch die Fernrohre inspiziert.



Besonderen Anklang fand das im Schlosshof aufgestellte PLANETARIUM. Frau Sonja Hufnagl von der Sternwarte Gahberg entführte die Kinder aber auch Erwachsene in die Welt der Astronomie. Zu beobachten war der Sternenhimmel mit den Sternbildern wie z.B. Großer Wagen, aber auch Fotos der Planeten und der Milchstraße konnten bestaunt werden. Da die Aktion sehr gut angekommen ist, ist eine weitere Zusammenarbeit mit der Sternwarte Gahberg angedacht.

Ferientscheckaktion der Gesunden Gemeinde Peuerbach



Heuer war es wieder so weit, das Team der **Gesunden Gemeinde** machte sich mit 23 Kindern am 2. August 2022 auf zur **Ferientscheckaktion**. Diesmal ging es in den **Kindererlebnishof FUNTASIA nach Niederwaldkirchen** ins schöne Mühlviertel.

Gleich zu Beginn begrüßten Margit und ihre Tochter Sophia die Gruppe in dem großen Holz tipi. Den Biohof führt die Seminarbäuerin bereits seit 2011 als Schule am Bauernhof. In zwei Gruppen machten sich die Kinder auf dem Weg zur Arbeit. Saftiges Gras wurde geerntet und direkt an die Hasen und Hamster verfüttert. Die süßen Vierbeiner freuten sich

über das frische Futter und die Streicheleinheiten. Die Kinder lernten nebenbei vieles über die Tiere. Vorbei an den Schweinen ging es zu den Zweibeinern, den Hühnern. Es ist schon beeindruckend wie klein ein Wachtelei gegenüber einem Straußenei ist. Die Kühe durften mit Heu und Getreide gefüttert werden. Nach einer Jausenpause ging es weiter zu den Ziegen wo jeder melken und die Milch verkosten durfte. Anschließend konnten sich die Kinder im Heustadel so richtig austoben. Das hüpfen, springen und tollern, brachte auch so manchen außer Puste. Die Kinder lernten viel über das Leben am Bauernhof und deren Bewohner. Zum Schluss konnten sie ihr Geschick noch bei einem Trettraktor-Führerschein unter Beweis stellen. Am großen Spielplatz direkt vor dem Bauernhaus ließen sie den Nachmittag ausklingen und sind gegen 18 Uhr wieder in Bruck an der Aschach angekommen.



Gestärkte Einsatzkraft bei der FF Peuerbach durch neue Drehleiter



Viele Jahre hat es gedauert, bis die Notwendigkeit einer Drehleiter gesehen wurde. Man hat Studien verfasst und viele Gespräche geführt. Durch einen neuen Finanzierungsschlüssel, bei dem 45 % das Land, 45 % das Landesfeuerwehrkommando und 10 % die Stadtgemeinde übernimmt, konnten die Anschaffungskosten von € 781.000,- durch das Landesfeuerwehrkommando nun schneller genehmigt werden.



Es gibt in der Region Peuerbach ein hohes Risikopotential mit vielen Firmen, vielen teils viergeschossigen Wohnbauten, das Bezirksaltenheim, ein dicht verbautes Stadtzentrum sowie vielen landwirtschaftlichen Objekten. Bisher bildete der nördliche Teil des Bezirkes einen „weißen Fleck“, was die Versorgung mit Hubrettungsfahrzeugen angeht. Jetzt kann man das Gebiet optimal mit der neuen Drehleiter abdecken.

Die vorrangigste Aufgabe für eine Drehleiter ist die Menschenrettung aus luftigen Höhen, eine Brandbekämpfung kann gezielt von oben erfolgen und auch bei Hagel und Schneedruck ist die Drehleiter eine große Hilfestellung.

Beim Empfang am 3. August 2022 wurde in Peuerbach ein geschichtsträchtiger Tag in der 141-jährigen Geschichte der Feuerwehr Peuerbach geschrieben. 150 geladene Gäste aus Peuerbach und dem gesamten Abschnitt feierten diesen Tag. Auch Bürgermeister Roland Schauer zeigte Interesse und begleitete die FF Peuerbach beim Abholen der Drehleiter von Asten nach Hause.



Die Drehleiter Peuerbach wurde durch die Firma Rosenbauer in Karlsruhe gefertigt. Mit dem 5-teiligen Leiterpark, bei dem das letzte Segment mit einem Gelenkteil versehen ist, erreicht man eine Höhe von 32 Meter und hat einen Rettungskorb, den man flexibel an jeden Einsatz anpassen kann.

Das 16-köpfige Drehleiter-Team ist nun durch eine Intensivausbildung gefordert, bevor man Anfang September in Betrieb geht und alle 24 Feuerwehren im Abschnitt unterstützen wird.

NEUGESTALTUNG NAHERHOLUNGSGEBIET AM STEINDLBACHWEG

Da eine **Schlägerung des Eschenbestandes** (Eschentriebsterben) am Naherholungsgebiet am Steindlbach vorgenommen werden musste, führte Anton Eilmannsberger einige Gespräche mit dem Bürgermeister und den verantwortlichen Personen des Stadtrates. Es ergab sich die Gelegenheit, **die Fläche neu zu gestalten**. Verschiedene Obstbäume wurden gepflanzt, sowie Sitzbänke, Holzschnitzereien, Nistkästen und Insektenhotel von Anton Eilmannsberger angefertigt und aufgestellt. Dieses Projekt wird aber noch weiter ausgebaut. Es beteiligen sich daran Privatpersonen, Firmen, Schulklassen und die Stadtgemeinde mit weiteren Ideen, um einen lebenswerten und interessanten Ort zu kreieren.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Eilmannsberger für seine Ideen und sein Engagement.



GESUNDE GEMEINDE – AUSBILDUNG ZUR/ZUM SELBA-TRAINER*IN



SelBA – Selbständig und Aktiv ist ein über viele Jahre bewährtes Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren. Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten, ist die beste Voraussetzung, um bis ins hohe Alter ein glückliches, erfülltes Leben zu genießen.

Wenn Sie gerne mit älteren Menschen arbeiten und eine sinnvolle bereichernde ehrenamtliche Tätigkeit suchen, dann ist die SelBA-Ausbildung genau das Richtige für Sie.

Wir wenden uns an kommunikative und kreative Persönlichkeiten mit Sinn für Humor.

In der Ausbildung wirken Fachexpert(inn)en und SelBA-Expert(inn)en zusammen um die drei Säulen von SelBA – Gehirn, Bewegung und Alltagskompetenzen – zu vermitteln.

Die Gesunden Gemeinden Peuerbach und Steegen suchen Personen, die Interesse an der Ausbildung zur/zum SelBA Trainer/-in haben. Die Kurskosten für die 8 Module in Höhe von € 990,- (inkl. Kursunterlagen) werden von den Gemeinden Peuerbach und Steegen anteilig übernommen.

Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie im Zentrum.miteinander bei

Karin Schneeberger: karin.schneeberger@dieziwi.at Tel: +43 660 870 8601 oder
Sonja Schabetsberger: sonja.schabetsberger@dieziwi.at Tel: +43 660 870 8602

Persönlich erreichbar jeden Dienstag und Mittwoch von 8:00 bis 11:00 Uhr im
ZENTRUM.miteinander, Hauptstraße 23, 4722 Peuerbach.



ANGEBOTE DER TURNVEREINE AB HERBST



Mutter-Vater-Kind-Turnen: (ab 16.09.2022) Große Turnhalle, Freitag von 15:45-16:45 Uhr (Marianne Freilingner +43 7276 2060 oder +43 650 61 22 135)

MINIKIDS 4-6 Jahre: (ab 16.09.2022) Große Turnhalle, Freitag von 17:00-18:00 Uhr (Daniela Mühlböck +43 664 134 55 70)

Bewegungsstunde mit Geräten -Volksschüler: (ab 16.09.2022) Große Turnhalle. Freitag von 18:15-19:45 Uhr (Daniela Mühlböck +43 664 134 55 70)

Bewegungsstunde mit Geräten – für Mittelschüler/-innen: Große Turnhalle, Mittwoch von 17:15-19:00 Uhr (Daniela Mühlböck +43 664 134 55 70)

„Bewegung macht Spaß“ für Erwachsene: (ab 06.09.2022) Kleine Turnhalle, Dienstag von 18:30-19:30 Uhr (Daniela Mühlböck +43 664 134 55 70)

Funkt. Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule: (ab 04.10.2022) Turnhalle Bruck, Dienstag und Donnerstag von 18:45-19:45 Uhr (Marianne Freilingner +43 7276 2060, +43 650 612 21 35)

Alle Infos unter: www.askoebruckpeuerbach.at



„Spaß an der Bewegung – Bewegung macht Fit“:

Große Turnhalle, Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr (September bis Mai)
mit den Vorturner(inne)n, Edith Katzlberger, Martin Stadler und Alois Ameshofer
(Manfred Arnet, Tel. +43 7276 3021 od. +43 699 811 282 37, mail: arnet.fred@gmail.com)

Seniorenturnen: Große Turnhalle, Dienstag von 18:30-19:30 Uhr (Hilda Gottinger +43 7276 2362)

Volleyball (Info: keine Turniermannschaft)

Große Turnhalle, Montag von 18:00 bis 21:30 Uhr, (Inge und Walter Öhlinger +43 650 4081100)



City Stompers – Line Dance: Jausen-Stubn, Achleiten 13, 4722 Peuerbach,
Donnerstag ab 19:00 Uhr (Manfred Arnet, Tel. +43 7276 3021 od. +43 699 811 282 37
mail: arnet.fred@gmail.com)

Alle Infos unter: www.oetb-peuerbach.at



Seniorenturnen: Große Turnhalle, Montag von 17:30-18:30 Uhr, (Christine Paster +43 680 218 17 04)

Weitere Infos zu allen Angeboten unter: www.unionpeuerbach.at oder www.stocksport-peuerbach.at

JUNGUNTERNEHMERPREIS 2022



Peuerbacher gewinnen Jungunternehmerpreis 2022

Die Peuerbacher Jungunternehmer DI Philipp Ertl und DI (FH) Patrick Wagner haben mit ihrer Firma EW Technology, Keßlastraße 18, beim oberösterreichweiten Wettbewerb JUP 2022 (Jungunternehmerpreis 2022) der Oö. Wirtschaftskammer teilgenommen und unter 172 Bewerbern den 1. Platz belegt. Die Preisverleihung fand am 20. Juni im Rahmen einer großen Veranstaltung der Oö. Wirtschaftskammer im neuen

Firmenzentrum der Fa. Felbermayr in Wels statt.

Es ist das erste Mal, dass eine Peuerbacher Firma diese Auszeichnung erhält und spricht dies für den Wirtschaftsstandort Peuerbach.

Auf dem neuen Firmenstandort in der Keßlastraße beschäftigen die beiden Jungunternehmer rund 20 Mitarbeiter im Bereich Metall- und Maschinenbau, Mechatronik für Elektromaschinenbau und Automatisierung und betreiben ein Ingenieurbüro auf dem Fachgebiet Maschinen-, Anlagen- und Stahlbau.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

ZERTIFIZIERUNG BETRIEB BAUER



Familie Bauer als Pionier für „Tierwohl 100“

Der **Schweinezucht- und Schweinemastbetrieb von Petra und Christian Bauer** in Adenbruck ist der erste, den die AMA als Mastschweine-Lieferant mit dem Zusatz „TW 100“ zertifiziert hat. TW steht für Tierwohl, 100 gibt das Platzangebot an, um welches den Schweinen mehr Raum geboten wird.

Familie Bauer hält 70 Zuchtsauen, bewirtschaftet 50 Hektar Nutzfläche und errichtete den Stall im Frühjahr 2021.

Auslauf mit Stroh und Außenklima, europäische GVO-freie Eiweißfuttermittel, Kastration unter Vollnarkose sowie „Ringelschwanzproduktion“ kennzeichnen den Betrieb. Auf zehn Prozent der Ackerfläche wird Soja angepflanzt und nach der Toastung in der Ölmühle Aistersheim verfüttert. „So können wir 50 Prozent des Sojaschrots durch eigene Sojabohnen ersetzen“, sagt Petra Bauer.

Wir gratulieren Familie Bauer zu dieser Auszeichnung und wünschen für die Zukunft alles Gute!

ONLINE FRAUENBERATUNG OÖ



Corona hat so manches verändert. Auch die Art, wie Beratung und Unterstützung erfolgt.

Das Frauenreferat des Landes OÖ hat daher eine **Onlineplattform für Frauen- und Mädchenberatung** eingerichtet. Onlineberatung ist eine erste Orientierung bei schwierigen Lebenssituationen. Sie ist professionell, rund um die Uhr, schnell, anonym und kostenlos. Diese Form der Beratung hilft vor allem jenen Frauen und Mädchen, denen es leichter fällt, ihre Gedanken niederzuschreiben als auszusprechen. Beraten werden alle Frauen und Mädchen in Oberösterreich sowie auch Familienangehörige oder Freundinnen, die sich Sorgen um jemanden machen.

Die **Themen** reichen von der Beratung zur Selbststärkung, zur Berufs- und Weiterbildungsberatung, Schwangerschaftsberatung und Beratung zu juristischen und finanziellen Fragen bis hin zur Beratung von Gewalt betroffenen Frauen.

Gewalt an Frauen hat in Oberösterreich keinen Platz – weder körperlich noch verbal. Die Öffentlichkeit und die Gesellschaft dürfen Übergriffe und Gewalt an Frauen in keinsten Art und Weise tolerieren. Die betroffenen Frauen müssen ermutigt werden, Gewalt nicht einfach hinzunehmen, denn besonders schlimm ist das Schweigen. Die Online-Frauenberatung ist ein erster Schritt, um das Schweigen zu durchbrechen und Hilfe zu suchen.

Ein Team von psychosozialen Beraterinnen und Juristinnen steht zur Verfügung. Diese nehmen sich digital Zeit und hören zu. Die Onlineberatung erfolgt kostenlos, anonym und in einem webbasierten, datensicheren System. Zahlreiche oberösterreichische Frauenberatungsstellen vernetzen sich auf www.frauenberatung-ooe.at und bieten seit April einen One Stop Shop der Frauen- und Mädchenberatung an.

ROTKREUZ-MARKT PEUERBACH FEIERTE JUBILÄUM



Rotkreuz-Markt Peuerbach feierte Jubiläum

Seit 2016 gibt es Hilfe für Menschen mit wenig Einkommen

Seit Juni 2016 ist es im **Rotkreuz-Markt Peuerbach** möglich, **zu stark reduzierten Preisen einzukaufen**. Im Geschäft im Graben 11 sorgen 42 Freiwillige dafür, dass Personen mit geringem Einkommen Dienstag-nachmittag und Freitag-nachmittag einkaufen können. Das Warenangebot ist vielfältig und

deckt die wichtigsten Produkte des täglichen Bedarfs gut ab.

Covidbedingt musste die 5-Jahres-Feier von 2021 auf 2022 verschoben werden und konnte nun endlich stattfinden. Die Freiwilligen haben in den vergangenen 6 Jahren fast 25.000 Stunden geleistet. Etliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für ihr langjähriges soziales Engagement geehrt und allen ein herzlicher Dank ausgesprochen. Sie sind mit großem Eifer und Einsatz dabei und schätzen das gute Miteinander im Team sehr. Dankeschön auch an all jene, welche uns mit Waren oder Gutscheinen unterstützen.

Wenn man - aus welchem Grund auch immer – in einer finanziell angespannten Situation ist, dann ist der Rotkreuz-Markt eine wertvolle Hilfe. Die Ware ist von guter Qualität und wird von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien und Großhändlern in der näheren Umgebung zur Verfügung gestellt. Diese werden von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgeholt, aufbereitet und in die Regale sortiert. Es sind dies Produkte kurz vor oder nach dem Ablaufdatum sowie auch aus Überproduktionen.

Einkaufsberechtigt sind Personen, welche ein geringes Einkommen nachweisen können. Es sind dies € 1.200,00 für eine Person und € 1.700,00 für 2 Personen pro Haushalt. Für jedes unversorgte Kind steigt der Betrag um € 300,00.

Nähere Infos unter www.rotekreuz.at/grieskirchen, per E-Mail: gr-office@o.rotekreuz.at oder bei der Koordinatorin Edith Pennetzdorfer unter Tel.: +43 7248 62243 43.

ERHEBUNG ÜBER ALLTAGSFÄHIGKEITEN ERWACHSENER (PIAAC) DER STATISTIK AUSTRIA

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?



PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in

Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
-  Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer/-innen eigenständig Alltagsaufgaben.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer/-innen € 50,--. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen? +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

www.statistik.at/piaac; piaac@statistik.gv.at

CARITAS OBERÖSTERREICH – FREIWILLIGE FÜR ST. PIUS UND ANDORF

Caritas sucht Freiwillige für St. Pius und in Andorf

Die Caritas begleitet in St. Pius in Steegen und in Andorf Menschen mit Beeinträchtigung. Für die Freizeitgestaltung sind die Bewohner/-innen allerdings zusätzlich auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen.



Am Caritas-Standort in St. Pius in Steegen werden u.a. sportliche Freiwillige gesucht, die die Bewohner/-innen bei den verschiedenen Sportangeboten begleiten. Von Frühling bis Herbst finden beispielsweise alle zwei Wochen Radtouren statt, für die Begleitpersonen gesucht werden. Auch für die Schwimmtrainings und andere Sportarten (auch im Winter) werden noch aktive Freiwillige gesucht. In den Wohngemeinschaften und Wohngruppen freuen sich die Bewohner/-innen vor allem an den Wochenenden über Besuch, wo gemütlich bei Kaffee und Kuchen getratscht wird, ein Spaziergang gemacht oder gemeinsam ein Buch gelesen wird. Coronabedingt sind leider in den letzten Jahren einige Kontakte weggebrochen.

Interessierte melden sich bitte bei Johanna Hofer am Montag oder Donnerstag vormittag unter +43 7276 2566 7659 oder unter johanna.hofer@caritas-ooe.at
Weitere Infos unter www.caritas-ooe.at/freiwillig

Caritas
Oberösterreich

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN KULTURVEREIN KULTUR/RANGER



MATHIAS KELLNER – „IRGENDWIE ZU UNGEFÄHR“ Bayerischer Liedermacher 10. September 2022, ab 20 Uhr beim Wirt in Spaching

Irgendwie hat Mathias Kellner, der Straubinger Dude mit der Gitarre, der großartige Entertainer schon immer unglaubliche Geschichten auf der Bühne erzählt. Keine langatmigen Epen, eher unaufgeregt Ungefährs, mitten aus dem Leben im bayerischen Hinterland treffsicher Gefischtes: herrlich skurril, manches kaum zu glauben. Kellner präsentiert ein urig-witziges Gesamtkunstwerk aus Worten und Akkorden.

Anekdoten und Gschichtln, die letztendlich einen Menschen prägen. Sein ganzes Leben lang. Episoden, wie sie dort nur passieren können, wo sich der Kosmos der Jugend im Bushäusl zwischen Kassettenrekordern und Dorfdisco abspielt.

Karten telefonisch sichern unter +43 664 398 98 02 oder QR Code scannen



KULTURVEREIN MELODIUM - KULTURHERBST



„Aus Frühlingstimmen werden Herbstklänge“

Rhapsody in Blue

Klavier: Lydia Mayr (Bild li.) - pt-art Konzertorchester

**Freitag, 16. September 2022 um 19:30 Uhr,
Kulturzentrum Melodium**

Moderation: Siomona Pindeus Solistin: Judith Ramersdorfer (Bild re.)



VVK: € 19,-, AK: € 24,- Tickets erhältlich online unter www.kulturverein-melodium.at oder bei Sparkasse, Raiffeisenbank und am Stadtamt Peuerbach. Bereits erworbene Karten vom Neujahrskonzert bzw. Frühlingstimmen-Konzert behalten ihre Gültigkeit für diese Veranstaltung.

LIEDERTAFEL PEUERBACH – TAG DER OFFENEN PROBENRAUMTÜR

In der Dusche trällern, so ganz allein -
wäre gemeinsames Singen nicht mal fein?
Hast du im Alltag stets den neuesten Hit im Ohr?
Dann schau doch vorbei, bei uns im Chor!

Wir öffnen für einen Abend unsere Pforten,
damit es so richtig gemütlich wird,
gibt's neben dem Singen noch Gutes wie Torten!
Gemeinsam stimmen wir an ein tolles Lied
und schnippen zum gemeinsamen Beat.

Uns Liedertaflern gefällt das gemeinsame Singen,
ganz egal ob Volkslieder oder Popsongs erklingen.

Drum schau doch am **26. September** bei uns vorbei,
auch wenn nicht jeder Ton sitzt, das ist einerlei!
Wir möchten dich gerne begrüßen, sei unser Gast,
wenn du auch so viel Freude beim Singen hast!



**Tag der offenen Probenraumtür
Montag, 26. Sept. 2022
19 Uhr im Pfarrheim**

Lerne unsere Chorleiter Doris Amesberger (Gedicht) und Christian Grüneis kennen. Sympathisch, kompetent und humorvoll führen sie uns an immer neue Lieder heran. In der Pause verwöhnen wir euch mit süßen und pikanten Snacks und Getränken.

14 Stadtinfo Peuerbach

GESUNDE GEMEINDE – VORTRAG MIT DR. JAN-UWE ROGGE



Vortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge : „Wenn du nicht ..., dann ...! Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung

Dienstag, 27. September 2022 um 19:00 Uhr,
Kulturzentrum Melodium



Freiberuflicher Familien- und Kommunikationsberater und Buchautor aus Hamburg
VVK am Stadtamt Peuerbach: € 12,--, AK: € 15,--

Manchen Eltern fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Und noch mehr Probleme bereitet es den Eltern, angemessene Konsequenzen zu formulieren und anzuwenden.

Der Vortrag will den Unterschied von Konsequenz und Strafe herausarbeiten und anhand alltäglicher Situationen verdeutlichen, wie konsequentes und zugleich wertschätzendes Handeln aussehen kann.

CARITAS KUNST ST. PIUS – VERNISSAGE



EINLADUNG ZUR VERNISSAGE „Das Sichtbare und das Unsichtbare“

Donnerstag, 29. September 2022, 19 Uhr, Schlosssaal (Eingang über Melodium)

Begrüßung: Bürgermeister Roland Schauer und
Mag. Stefan Pimmingstorfer, Vorstand Caritas OÖ

Zur Ausstellung spricht: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Reitter, Kunstwissenschaftlerin

Vorstellung der Künstler/-innen: Mag.^a Andrea Hinterberger, Leitung KUNST St. Pius

Dauer der Ausstellung: 30.9. - 2.10.2022, Anmeldung zur Ausstellungsbesichtigung in der KUNST St. Pius:
Tel.: +43 7276 2566 7532.

KULTURVEREIN MELODIUM - KULTURHERBST



Friedrich Gulda: Konzert für Violoncello und Bläserorchester Symphonisches Bläserorchester der Bayerischen Polizei

Donnerstag, 13. Oktober 2022 um 19:30 Uhr, Melodium

Solist: Martin Rummel

VVK: € 19,--, AK: € 24,--

Karten erhältlich online unter www.kulturverein-melodium.at oder bei Sparkasse, Raiffeisenbank und am Stadtamt Peuerbach. Bei Fragen bitte unter kassa@kulturverein-melodium.at melden.

HERBSTMARKT 2022

Am **Montag, 17. Oktober 2022** findet wieder der traditionelle Herbstmarkt statt. Wir ersuchen um regen Besuch unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.



GEMEINDEKINOTAG

Sa., 8. Oktober 2022
Eintritt frei!

Stadtgemeinde und Starmovie laden die Peuerbacher Bürger/-innen im Rahmen des Gemeindekinotages wieder zu einem Gratisbesuch ins Peuerbacher Kino ein. Heuer findet der **Gemeindekinotag am Samstag, 08. Oktober 2022** statt. **Die Gratiskarten können am Stadtamt Peuerbach abgeholt werden.** Wir laden Sie ein, aus **folgenden Filmen auszuwählen:**



Kino 1: „Der junge Häuptling Winnetou“ - 13:30 Uhr (ab 6 Jahre)

Während sich der zwölfjährige Häuptlingssohn Winnetou selbst bereits als großer Krieger sieht, ist sein Vater Intschu-tschuna der Meinung, sein Sohn müsse erst noch lernen, sein hitziges Gemüt zu zügeln und Verantwortung für andere zu übernehmen. Winnetou ergreift die Chance, sich seinem Vater gegenüber zu beweisen, als das Ausbleiben der Büffel die Apachen existenziell bedroht. Dazu muss er sich mit dem Waisenjungen Tom arrangieren und sich auf ein gefährliches Abenteuer begeben. Kann Winnetou das Volk der Apachen retten?



Kino 2: „Mein Lotta Leben – Alles Tschaka mit Alpaka“ – 14:00 Uhr (ab 6 Jahre)

Für Lotta geht es auf ihre erste Klassenfahrt! Pünktlich zu diesem Ausflug steht auch ihre Gefühlswelt völlig Kopf. Denn ihre Klasse hat Zuwachs bekommen: Rémi aus Frankreich ist neu in ihrer Klasse und Cheyenne und Paul wollen ihn gleich in ihren Freundeskreis aufnehmen. Lotta hat so gar keinen Bock auf ihn! Warum? Rémi ist so verknallt in sie, dass er wie eine Klette an ihr klebt. Frau Kackert plant sogar, die aufsässige 6b zu trennen. Doch das ist nur ein Problem von vielen. Cheyennes Schwester Chanell ist auf einmal spurlos verschwunden. Kann es sein, dass ihr Verschwinden mit der alten Legende eines Poltergeist-Mädchens zusammenhängt?



Kino 3: „Ticket ins Paradies“ - 14:00 Uhr (ab 10 Jahre)

Mit Julia Roberts und George Clooney als geschiedenes Paar, das ihre Tochter vor dem Bund der Ehe bewahren will. Georgia und David waren für fünf Jahre verheiratet, ehe die Scheidung sie trennen sollten. Doch wegen ihrer gemeinsamen Tochter Lily sind einige Treffen zwischen ihnen unvermeidlich, die jedoch nie ohne giftige Kommentare und anderen Sticheleien ablaufen. So auch, als ihre Tochter in einem Urlaub auf Bali plötzlich beschließt, ihren Urlaubsflirt zu heiraten. Überstürzt reisen sie an, sorgen bereits beim Hinflug für einige Reibereien im Flieger. Erst einmal angekommen, wollen sie mit allen Mitteln ihre Tochter vor dem größten Fehler ihres Lebens bewahren, den sie vor 25 Jahren selbst begangen haben.



Kino 4: „Lieber Kurt“ – 13:30 Uhr (ab 12 Jahre)

Kurt und Lena ziehen gemeinsam in ein altes, renovierungsbedürftiges Haus außerhalb der Stadt, um näher bei Kurts sechsjährigem Sohn, dem kleinen Kurt und Exfrau Jana zu sein. Doch bevor ihr Patchwork- Familienglück so richtig beginnen kann, kommt der kleine Kurt bei einem Unfall ums Leben - und lässt drei Erwachsene zurück, die nicht wissen, wie sie mit diesem tragischen Verlust weiterleben sollen. Während der große Kurt sich völlig zurückzieht und - wenn überhaupt - fast nur noch mit Kurtis Mutter spricht, versucht Lena, gefangen zwischen ihrer eigenen Trauer und dem Wunsch Kurt zu trösten, ihre Rolle in dieser nicht mehr existenten Familie zu finden.

